

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 2. November 1933

Nachlass Faulhaber 10015, S. 102-103

Stand: 27.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

2. November, Allerseelen. Die drei Messen in der Hauskapelle 06.45 - 08.00 Uhr. <Sacramentsanbetung> 08.00 - 09.15 Uhr. Bruder Ministrant kommt erst 07.00 Uhr.

Frau Direktor Sambeth und Fritz: Kommt nach Dillingen, freut sich, weil dort eine Drittordensgemeinde.

Graf und Gräfin Larisch - Kommen von hier weg. Wollen im Winter mit den Kindern kommen.

19.00 - 20.00 Uhr Generalvicar: Über Hartl liege nun doch mehr Material vor.

// Seite 103

Abends wieder große Arbeitshetze - Bis 23.30 Uhr diktiert. Nicht einmal auf einen Gottesacker gekommen, weil Denkschrift für Reichsinnenministerium und Abschrift davon an Pacelli gehen muß.